

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 9 0 / 2 0 2 3 / I V

Datum:
15.06.2023

Federführung:
Dezernat III, Amt für Mobilität

Beteiligung:

Betreff:

**Information zu Anlieferungsmöglichkeiten nach
Neugestaltung der Dossenheimer Landstraße**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	05.07.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Nach Umbau der Dossenheimer Landstraße wird es gemäß planfestgestellter Unterlagen sechs Ladezonen geben, davon vier auf der Dossenheimer Landstraße.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Am 01. März 2023 hat der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität der Verwaltung den Arbeitsauftrag gegeben, nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens zum Umbau der Dossenheimer Landstraße über die Planungen zur Anliefersituation entlang der Dossenheimer Landstraße zu informieren (siehe Drucksache 0001/2023/IV). Mit Behandlung dieser Vorlage erfolgt die Information.

Begründung:

Am 01. März 2023 hat der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität der Verwaltung den Arbeitsauftrag gegeben, nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens zum Umbau der Dossenheimer Landstraße über die Planungen zur Anliefersituation entlang der Dossenheimer Landstraße zu informieren (siehe Drucksache 0001/20230/IV).

Der Planfeststellungsbeschluss erging am 30. März 2023. Er wurde vom 12. Juni bis zum 26. Juni 2023 öffentlich ausgelegt.

Nach Umbau der Dossenheimer Landstraße sind derzeit sechs Ladezonen vorgesehen:

- Vier Ladezonen auf Höhe der Hausnummern 45-47 (temporär), 64, 105 und 106
- In der Mühlingstraße, Höhe Hausnummer 1a (erfordert eine Blockumfahrung zum Erreichen)
- Im nördlichen Bereich des Hans-Thoma-Platzes auf Höhe der Hausnummer 2 (erfordert eine Blockumfahrung beim Verlassen Richtung Norden)

Der Bericht hierzu erfolgt zusammen mit der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) mündlich in der Sitzung.

Zur Abwicklung der Verkehre und Erreichbarkeit der Grundstücke während der Baumaßnahme erfolgt eine separate Vorlage zum Antrag 0048/2023/AN.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Die Vorlage informiert über einen Detailaspekt der Gesamtmaßnahme Umbau Dosseneimer Landstraße. Die Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderung erfolgt im Planungsprozess.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
M01	+	Ziel/e: Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern. Begründung: Durch den Umbau der Dosseneimer Landstraße werden die Verkehrsarten des Umweltverbundes gestärkt und die Verkehrsabwicklung insgesamt verbessert.
AB4	+	Ziel/e: Stärkung von Mittelstand und Handwerk Begründung: Durch Ladezonen wird den Bedürfnissen des kleinteiligen Gewerbes vor Ort nachgekommen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Zielkonflikte bestehen in der Aufteilung des knappen Gutes öffentlicher Raum. Eine komplexe Straßenplanung ist hierbei immer die Abwägung verschiedener Nutzungsinteressen. Die Abwägung erfolgte im Planungsverfahren.

gezeichnet
Raoul Schmidt-Lamontain